



Hirschkäfer / Ciervo volante
Lucanus cervus

Hirschkäfer

(*Lucanus cervus*)

Mit bis zu 7,5 cm einer der größten Käfer in Mitteleuropa.

Die mächtigen „Geweih“ der Männchen sind umgewandelte Oberkiefer und werden nur bei Rivalenkämpfen und zum Festhalten der Weibchen bei der Paarung benutzt.

Die Larven ernähren sich von morschem, verpilztem Eichenholz.

Die Hirschkäfer sind zur Vermehrung auf alte Eichen angewiesen. Sie sind stark gefährdet durch den Lebensraumverlust (v.a. zu wenig Totholz in den Wäldern).

Die Hirschkäfer sind besonders geschützt. Der Hirschkäfer braucht statt intensiver Forstwirtschaft Bannwälder mit alten Eichenbeständen.

Quellen:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/kaefer/14287.html>

Begleitende Arbeitsmaterialien zum Buch:

Eißing, S., Kirsch, A. & J. Streib (2018): Die Reise von Go-Tica und Tröpfi in Deutschland.

Praxisorientierte Umweltbildungsmaterialien zum Thema Wasser, Biodiversität, Ökosystem Wald und Klimawandel.

© Stadt Lahr & Municipalidad de Alajuela, 2018